

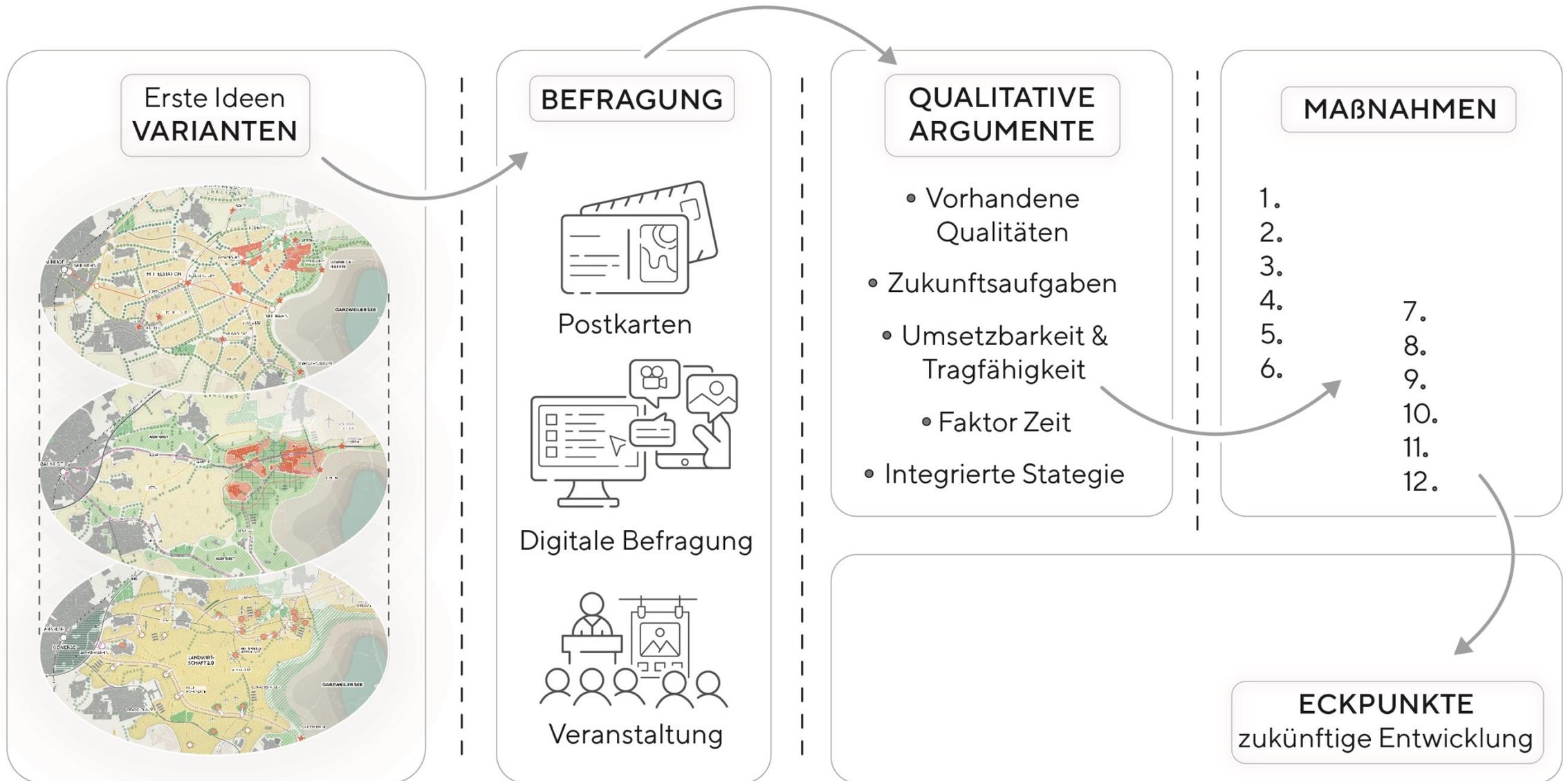


# Zukunftsvisionen Tagebaumfeld Erkelenz

Sichtung der Befragung | 13.06.2023

## Erstellung eines Positionspapiers

- Eckpunkte für die zukünftige Entwicklung des Tagebauumfelds
  - Texte & Karten / Grafiken
  - Nicht parzellenscharf!
- Zeitfenster: bis 2045
- Siedlungsentwicklung: Fokus auf 5 Dörfer
  - für andere Ortskerne gibt es schon Leitbilder
- Keine Aussagen zu den Nutzungen auf dem See



# Methodik

# Befragung

Ergebnisse

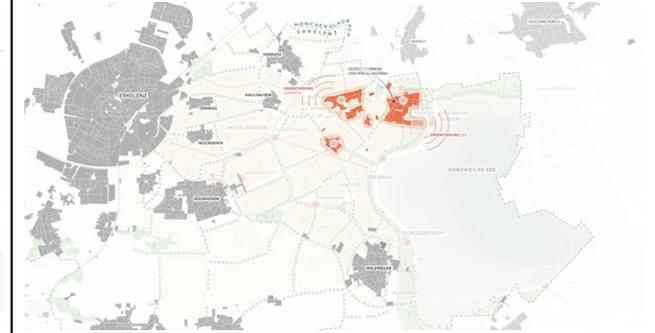
# Matrix

## NATUR UND FREIRAUM

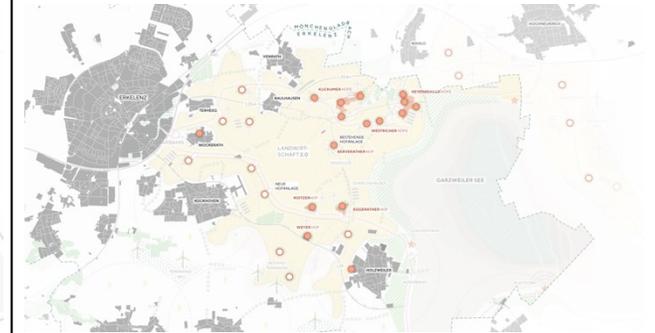
## INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

## SIEDLUNGSENTWICKLUNG

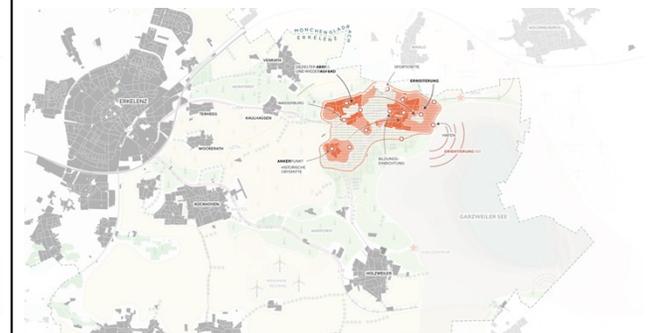
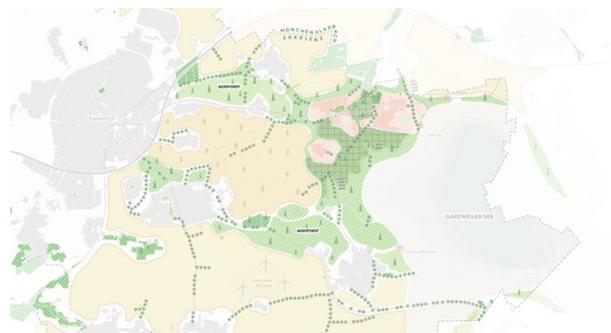
### LAND DER ALLEEN



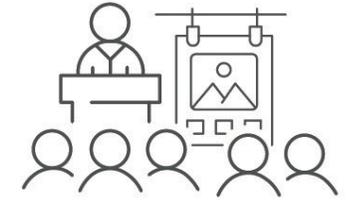
### GOLDENE ÄCKER



### NEUSTADT AM SEE



# Auftaktveranstaltung (2.2.23) & Informations- veranstaltung der fünf Dörfer (2.3.23)



# Veranstaltungen



Natur und Freiraum					
	Sehr Schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut
Land der Alleen	30	37	72	147	179
Goldene Äcker	71	77	119	118	82
Neustadt am See	62	48	84	142	127

Infrastruktur und Verkehr					
	Sehr Schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut
Land der Alleen	43	52	103	137	134
Goldene Äcker	76	96	129	103	53
Neustadt am See	50	43	86	145	107

## Auswertung

Siedlungsentwicklung					
	Sehr Schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut
Land der Alleen	33	51	90	160	124
Goldene Äcker	67	76	113	118	68
Neustadt am See	93	63	87	109	108

Ausgefüllte und eingegangene  
Postkarten: **538 Stück**

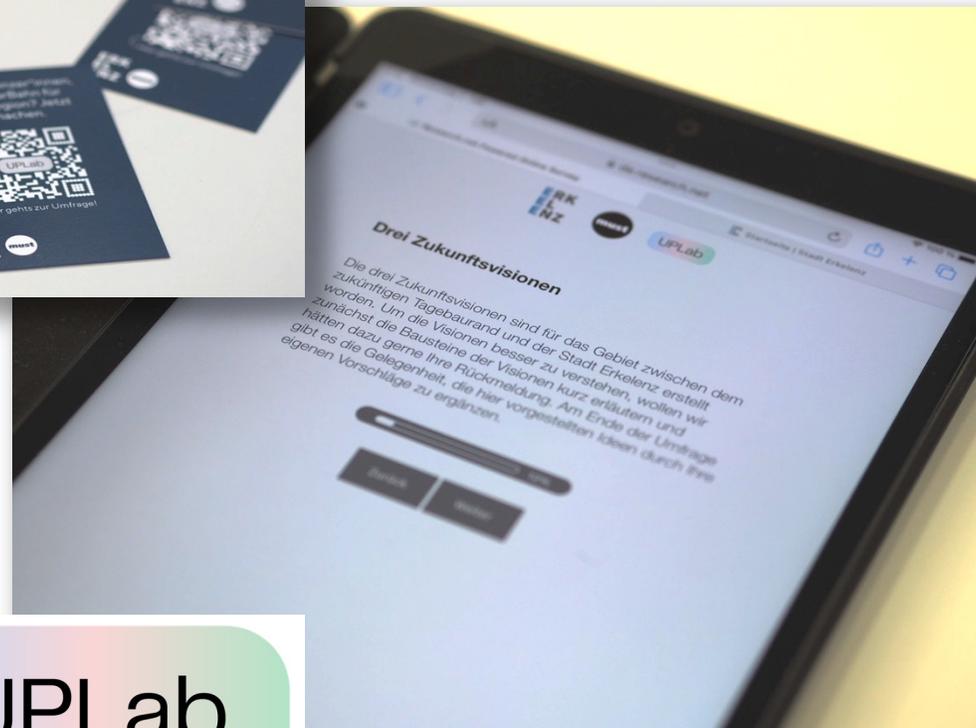
# Postkarten

Begleitet und ausgewertet durch UPLab.

Über 90% der Teilnehmenden wohnen in Erkelenz.

Ausgefüllte Online-Fragebögen insgesamt **2.303** Teilnahmen und **726** Kommentare

# Digitale Umfrage

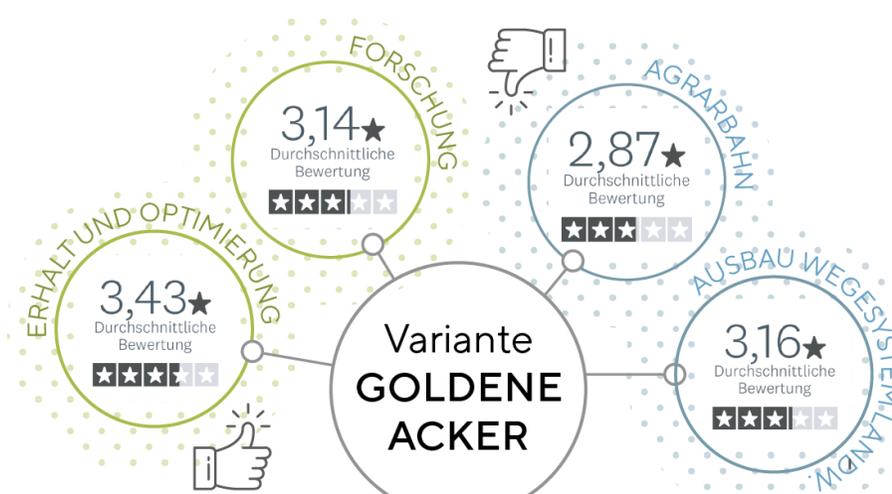


UPLab

- Natur und Freiraum
- Infrastruktur und Verkehr
- Siedlungsentwicklung

Skala: **1** (schlecht) bis **5** (sehr gut)  
 Durchschnittlich insgesamt:

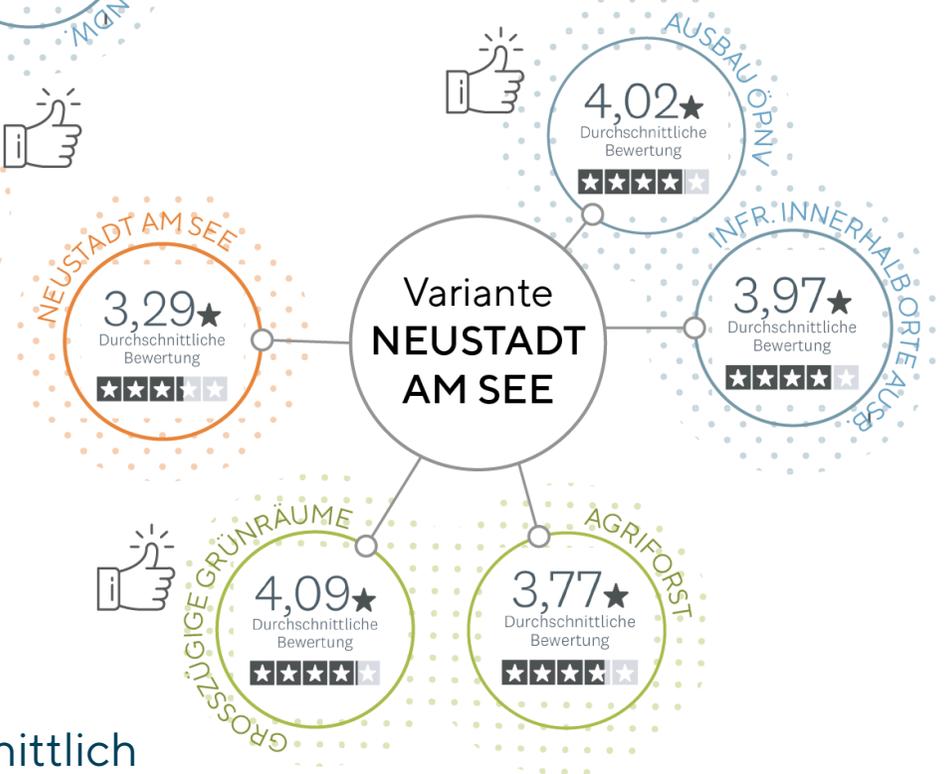
**3,62 Sterne**



durchschnittlich  
3,76 Sterne



durchschnittlich  
3,34 Sterne



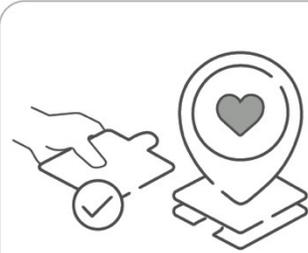
durchschnittlich  
3,83 Sterne

# Digitale Umfrage

# Qualitative Argumente

Kriterien für Bewertung der Maßnahmen

# Bewertungs- kriterien



Umgang mit  
vorhandenen  
Qualitäten

- **Umgang mit vorhandenen Qualitäten:**  
baut die Maßnahme auf vorhandenen  
Qualitäten auf, stärkt oder schwächt  
sie diese?



Lösungen für  
Zukunftsaufgaben

- **Zukunftsaufgaben:** bietet die Maßnahme eine  
Lösung für zukünftige Herausforderungen?

## Qualitative Argumente

# Bewertungs- kriterien



- **Umsetzbarkeit / Tragfähigkeit:**  
unterstützen notwendige Akteure  
die Umsetzung der Maßnahme?



- **Integrierte Strategie:** passt die  
Maßnahme in eine integrierte  
Strategie mit anderen Maßnahmen?

- **Zeit:** ist die  
Maßnahme  
zeitnah  
umsetzbar?



## Qualitative Argumente

# Maßnahmen

Bewertung

# Natur und Freiraum



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- die Alleen prägen die Landschaft: prägnantes Markenzeichen der Region

Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Landwirte haben schon viel Fläche verloren

Lösungen für Zukunftsaufgaben

- Verschattung und Verdunstung (für Radfahrer: Steigerung Freizeit Qualität)

Integrierte Strategie

- Biodiversität steigern durch Kombination mit Wegrainen und Heckenelementen

- die Alleen führen zu einer Biotopvernetzung

- Alleebäume sind keine Natur, sondern eher eine Falle für die Vögel und Insekten die in den Bäumen brüten

Faktor Zeit

- Umsetzung mit Maß: keine Durchquerung von Flurstücken !

- Kurzfristige Umsetzung möglich

## Bewertung

# Land der Alleen „Baumalleen“



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- Mit dem Begriff "kleinbäuerliche Landwirtschaft" lässt sich die bestehende Landwirtschaft nicht beschreiben



Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Romantisierung der harten Arbeit, für die es in Zukunft immer schwieriger sein wird, Arbeitskräfte zu finden: heutige Feldbearbeitung mit Großmaschinen



Lösungen für Zukunftsaufgaben

- sehr zukunftsfähiger Ansatz: durch den Aufbau des Humusanteils im Boden (Speicher von Wasser und Kohlenstoff)



- Flächen sind ohnehin rar durch Tagebau und Einbehalt von RWE



- Seniorenbetreuung als zweites, krisensicheres Standbein?



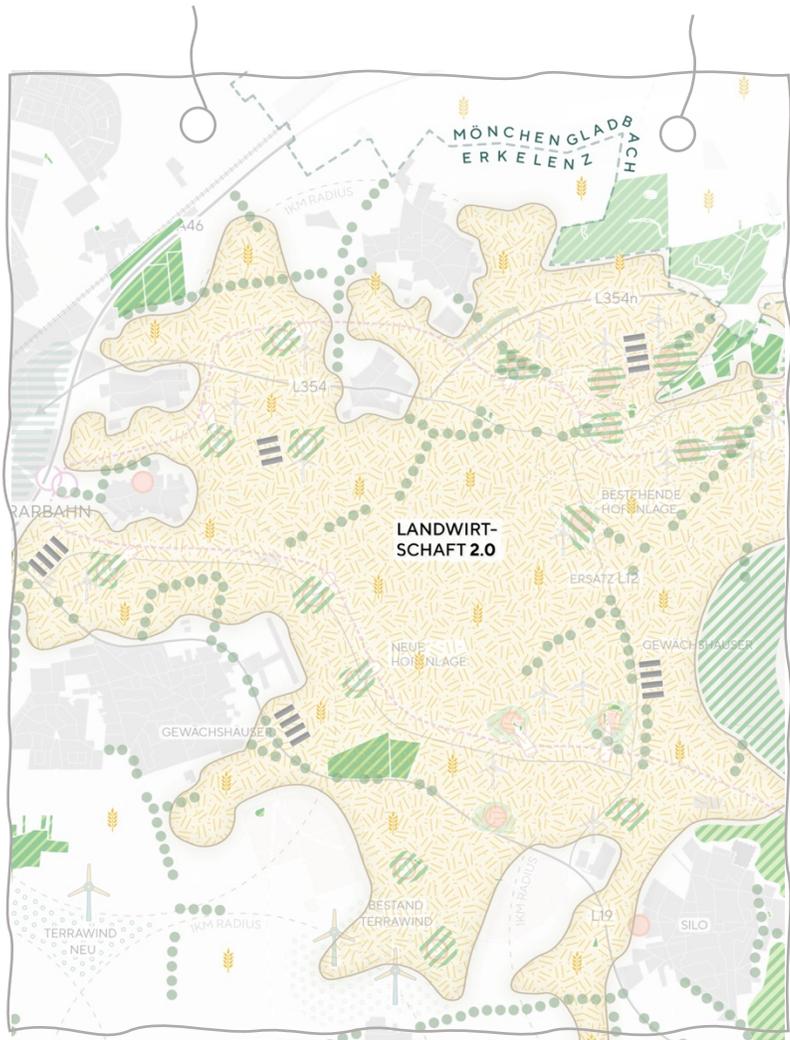
Integrierte Strategie

An ausgewählten Orten (Dörfer, Tagebaurand)!



## Bewertung

# Land der Alleen „moderne, kleinbäuerliche Landwirtschaft“



- Landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft mit den besten Böden Europas



- Schon zu viele landwirtschaftliche Flächen durch Tagebau verloren gegangen



- fruchtbare Böden als Speisekammer der Region nutzen



- Insgesamt muss an einer umweltfreundlicheren Landwirtschaft mit höherer Biodiversität gearbeitet werden.



- Zu stark auf eine Nutzung fokussiert. Bewohner die keine primäre Verbindung bzw. Nutzen zur Landwirtschaft haben, werden somit "vernachlässigt".



## Bewertung

# Goldene Äcker „Erhalt & Optimierung der landw. Fläche“



Umgang mit  
vorhandenen  
Qualitäten

- Die Erprobung neuer  
Landnutzungssysteme ist  
vor allem auf den neu  
rekultivierten Flächen  
naheliegend



Lösungen für  
Zukunftsaufgaben

- Forschungsinstitute  
einbeziehen



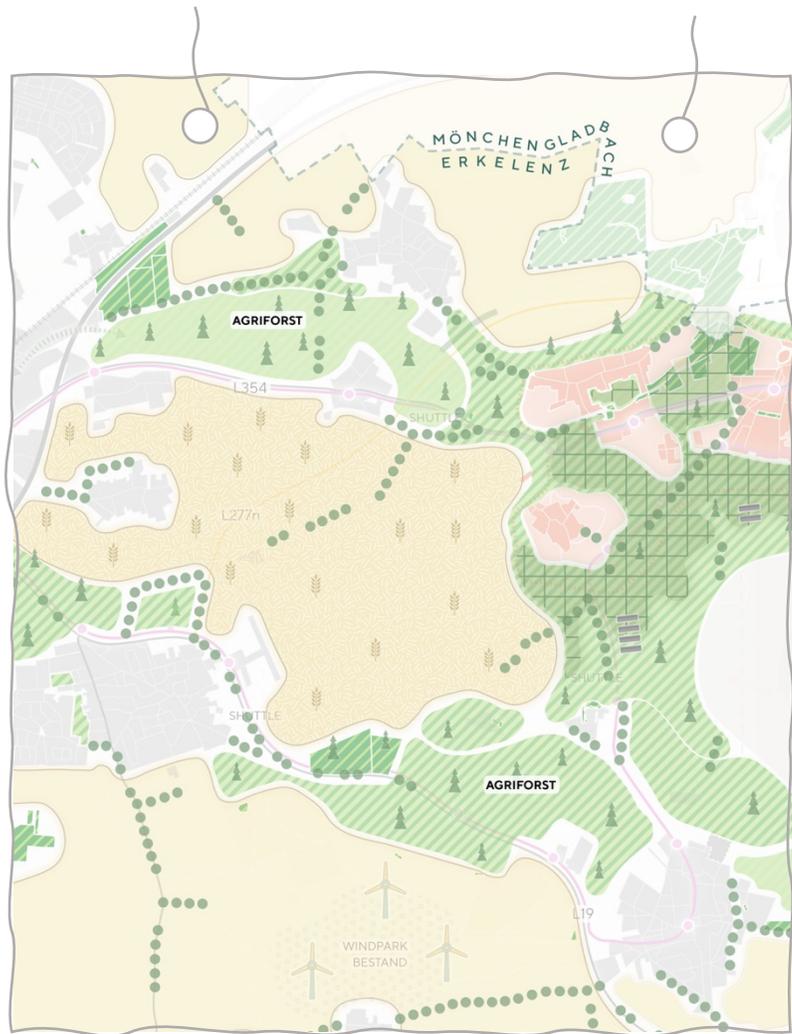
Umsetzbarkeit  
und Tragfähigkeit

- Voraussetzung, dass  
lokale Landwirte  
einbezogen werden  
und davon mit Wissen  
und Arbeit profitieren



Bewertung

**Goldene Äcker „Landwirtschaftl. Forschung am Tagebaurand“**



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- In dem Gebiet fehlt hauptsächlich Wald als Naherholungsgebiet. Es gibt schon genug Äcker und Höfe

Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Konkurrenz zu Landwirtschaft  
- Bedarf als Naherholungsgebiet

Lösungen für Zukunftsaufgaben

- Biotopvernetzung! CO2 Speicher!

- Die Jahrzehnte, die es wohl benötigt, um den See zu befüllen, sollten der Natur geschenkt werden sich zumindest in einem Grüngürtel zu regenerieren.

Integrierte Strategie

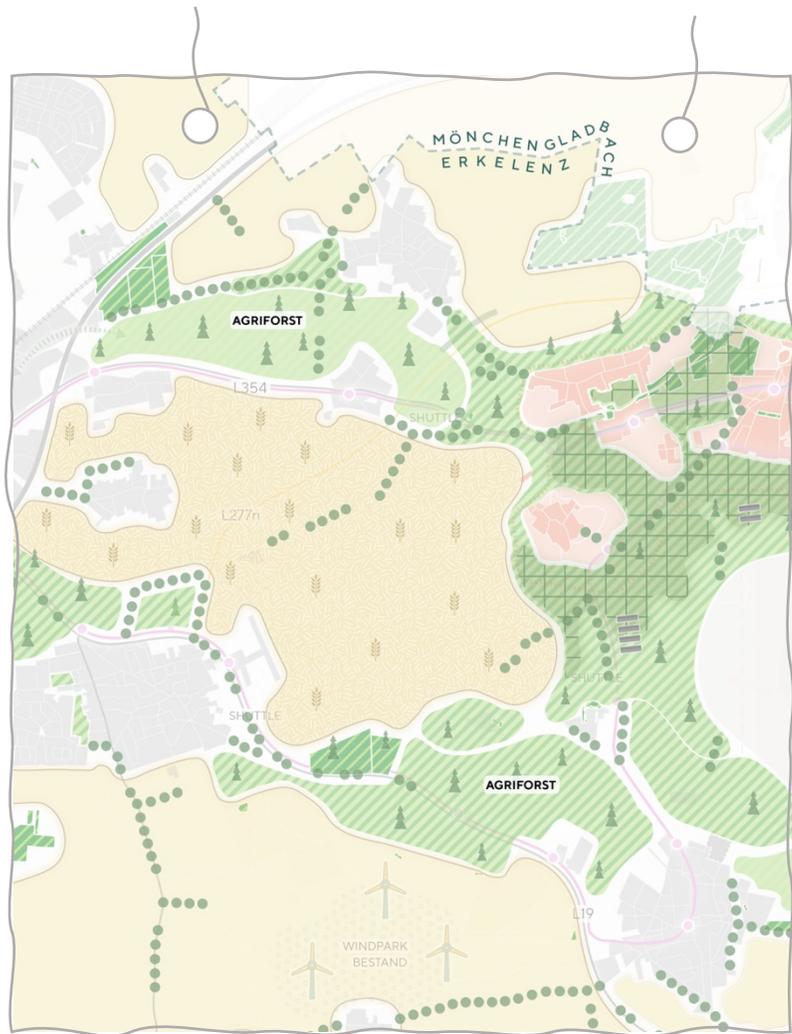
- Durchgrünung muss maßvoll und nicht in Konkurrenz zu wertvollen Böden sein

Faktor Zeit

- Am Tagebaurand: kurzfristige Umsetzung möglich

## Bewertung

**Neustadt am See „großzügige, grüne Flächen als Verbindung“**



- Agriforst-Betrieb, mit  
kleinflächigen, d.h.  
kleinere, abwechslungs-  
reichere bäuerliche  
Feldbewirtschaftung ist  
einen Lösungsansatz für  
die Herausforderungen  
durch den Klimawandel  
(Trockenheit, Wasser) 👍



- Agroforst prüfen: ist für  
schlechte, erosive Böden  
gut und richtig, aber  
hier? 🙅



- nicht möglich unter  
Hochspannungs-  
leitungen 🙅

## Bewertung

# Neustadt am See „Grüne Verbindung als Agriforst“



## 1. BAUMALLEEN

- Vorhandene Baumalleen behalten
- Umsetzung mit Maß: Ausbau der Baumalleen entlang ausgewählter Wege
- Keine Zerstückelung von großen, landwirtschaftlichen Flurstücken
- Kombination mit Wegrainen und Heckenelementen



## 2. MODERNE, KLEINBÄUERLICHE LANDWIRTSCHAFT

- An ausgewählten Orten: zwischen oder am Rand der fünf Dörfer



## 3. ERHALT & OPTIMIERUNG DER LANDW. FLÄCHEN

- Vorhandene landwirtschaftliche Flächen behalten
- Raum für Innovation fördern: Landwirtschaft an die Bedingungen des Klimawandels anpassen

Vorschlag **Eckpunkte** Freiraum und Natur



#### 4. LANDWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG AM TAGEBAURAND

- Nicht als Priorität mitnehmen: Integration mit grünen Band?



#### 5. GROßZÜGIGE, GRÜNE FLÄCHEN ALS VERBINDUNG

- breite, halboffene Waldstruktur entlang der Tagebaukante in Kombination mit Fahrrad- und Gehweg („grünes Band“)



#### 6. GRÜNE VERBINDUNG ALS AGRIFORST

- Nicht als Priorität mitnehmen: passt nicht zu vorhandenem Boden

#### 7. Erneuerbare Energie

- Ist noch zu prüfen

Vorschlag **Eckpunkte** Freiraum und Natur

# Verkehrsinfrastruktur



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- Rad-/Reit-/Wanderwegenetz entwickeln ist gut in freier Landschaft



Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Dafür müssen Bauern schon wieder Land abgeben



Integrierte Strategie

- Es gibt genug gute Feldwege, die von Reitern benutzt werden können



Bewertung

Land der Alleen „Ausbau Rad-, Reit- und Wanderwegenetz“



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- Zerstört die heutige Kulturlandschaft



- nur bei einem deutlichen Höhenunterschied sinnvoll



Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Kosten - Nutzen



- stört ggf. Privatsphäre auf Trasse mitten durch die Kulturlandschaft an letzten ungestörten Dörfern



Integrierte Strategie

- In Kombination mit touristischer Entwicklung am See



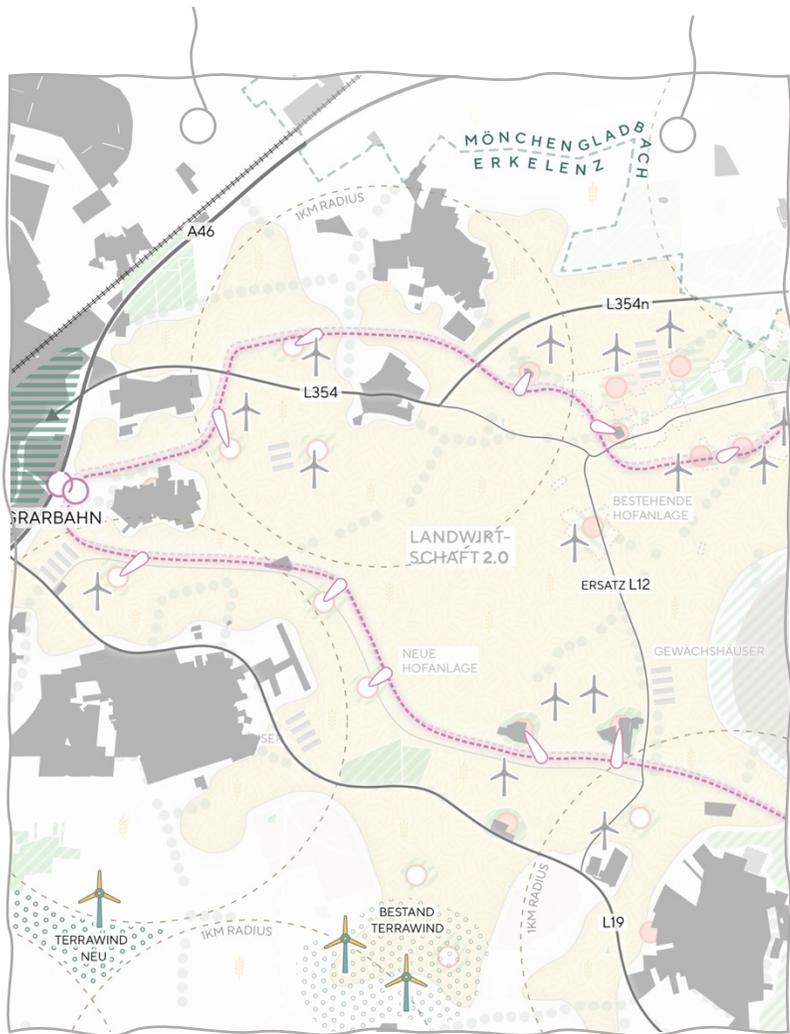
Faktor Zeit

- Kurzfristige Umsetzung nicht möglich



## Bewertung

# Land der Alleen „Seilbahn“



- Zu wenig Landwirte für dieses System



- Sehr unrealistisch für tatsächliche Betriebsabläufe: Ernte 24h-Betrieb, restliches Jahr kaum, verschiedenste Behälter nötig für unterschiedliche Feldfrüchte



- Die Agrarbahn sollte vom Bahnhof bis zum See gehen und auch für Personen genutzt werden können. Damit hat man in der Woche die Auslastung durch die Landwirtschaft und am Wochenende durch den Tourismus gewährleisten können.

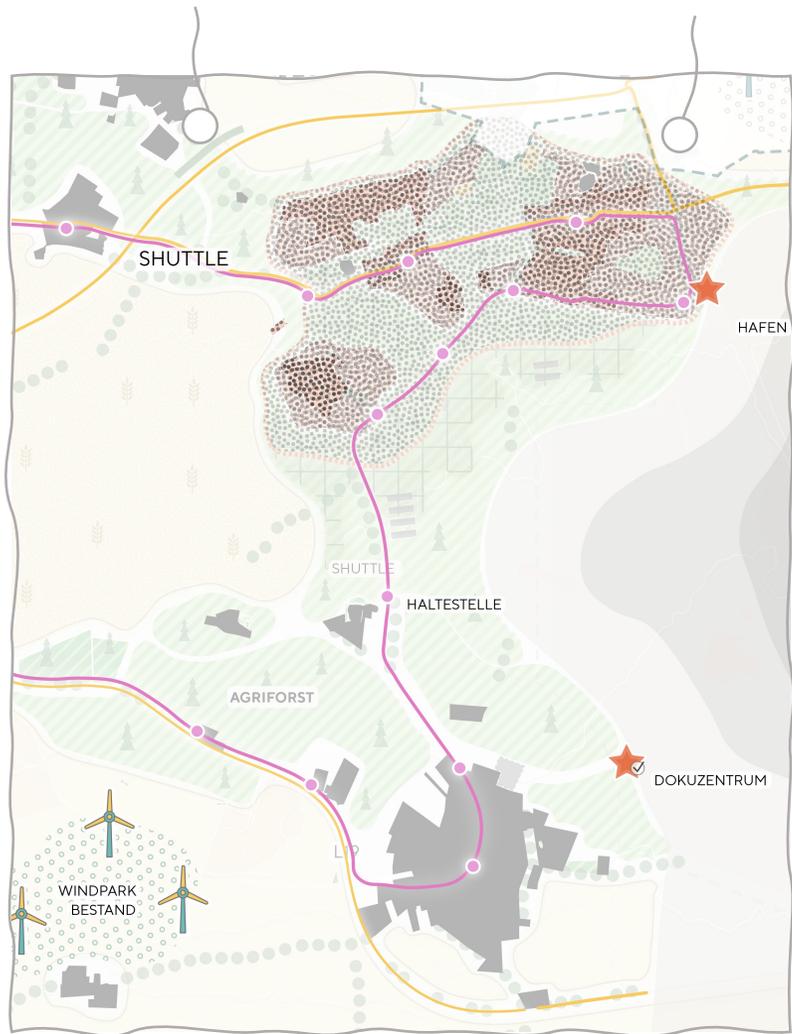


- zusätzliche Flächenkonkurrenz zu auch benötigten anderen Verkehrsarten (aktuell auch Fuss-, Radweg-, Anliegerverkehr) und Barrierewirkung der Schienen



## Bewertung

# Goldene Äcker „Agrarbahn“



- ÖPNV Anbindung im  
Gebiet ist schlecht



- Ein leistungsfähiger  
ÖPNV zwischen den  
vorhandenen  
Ortschaften und Höfen,  
ist unerlässlich für eine  
zukunftsfähige  
Raumgestaltung



- Nicht unbedingt  
Schiene; auch  
modernere Lösungen  
(ÖPNV auf Abruf,  
Sharing, autonomes  
Fahren, etc)



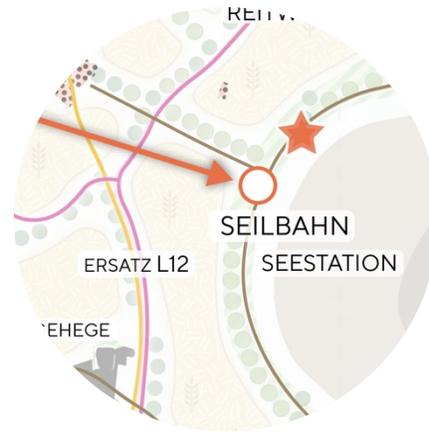
## Bewertung

# Neustadt am See „Ausbau ÖPNV zwischen Ortskerne“



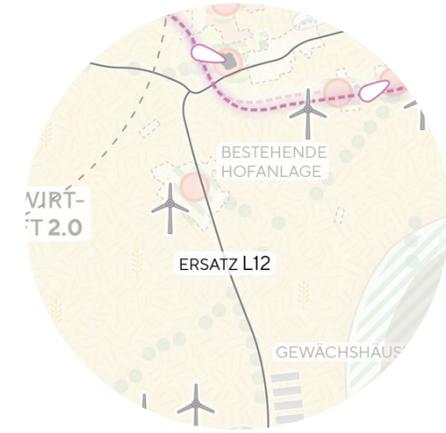
### 1. AUSBAU RAD-, REIT- UND WANDERWEGENETZ

- Rad- und Wanderwegenetz mit Maß und in Zusammenhang mit Baumalleen ausbauen



### 2. SEILBAHN

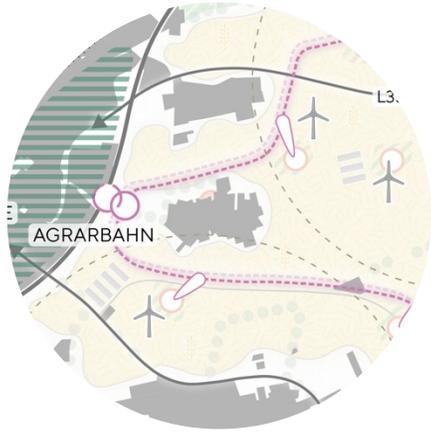
- Nicht im Konzept aufnehmen



### 3. AUSBAU DES WEGESYSTEMS ZUM PRIMÄREN ZWECKE DER LANDWIRTSCHAFT

- Leistungsfähige Nord-Südverbindung, separat zu prüfen

Vorschlag **Eckpunkte** Verkehrsinfrastruktur



#### 4. AGRARBAHN

- Nicht im Konzept aufnehmen

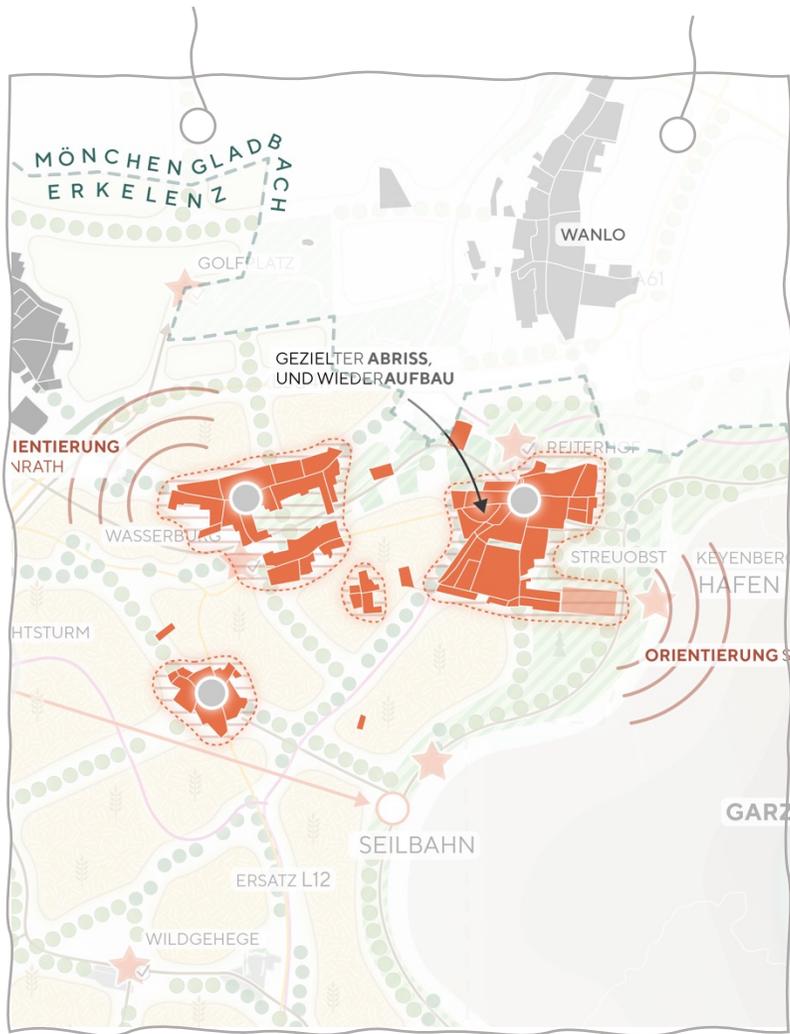


#### 5. AUSBAU DES ÖPNV ZWISCHEN UND IN DEN ORTSKERNEN

- modernere Lösungen entwickeln: ÖPNV auf Abruf, Sharing, autonomes Fahren, Fähre (wenn der See da ist), etc.
- Verbindung nach MG und andere Ortskerne in der Umgebung mitdenken

Vorschlag **Eckpunkte** Verkehrsinfrastruktur

# Siedlungsentwicklung



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- Organisch gewachsene Dörfer bieten deutlich mehr Charme als die Neubaugebiete



Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Befriedigungsprozess: Erhalt der alten Ortskerne ist ein ziemlicher Schlag ins Gesicht für alle ehemaligen Bewohner, die über Jahrzehnte von ihren Erinnerungen traurig Abschied nehmen mussten.



Lösungen für Zukunftsaufgaben

- Erhalt und die Sanierung von bestehender Infrastruktur und Bausubstanz ist ein Zeichen von praktiziertem Klimaschutz

- der Wohnraumangel, insbesondere für Familien mit Kindern ist ein zwingender Beweggrund

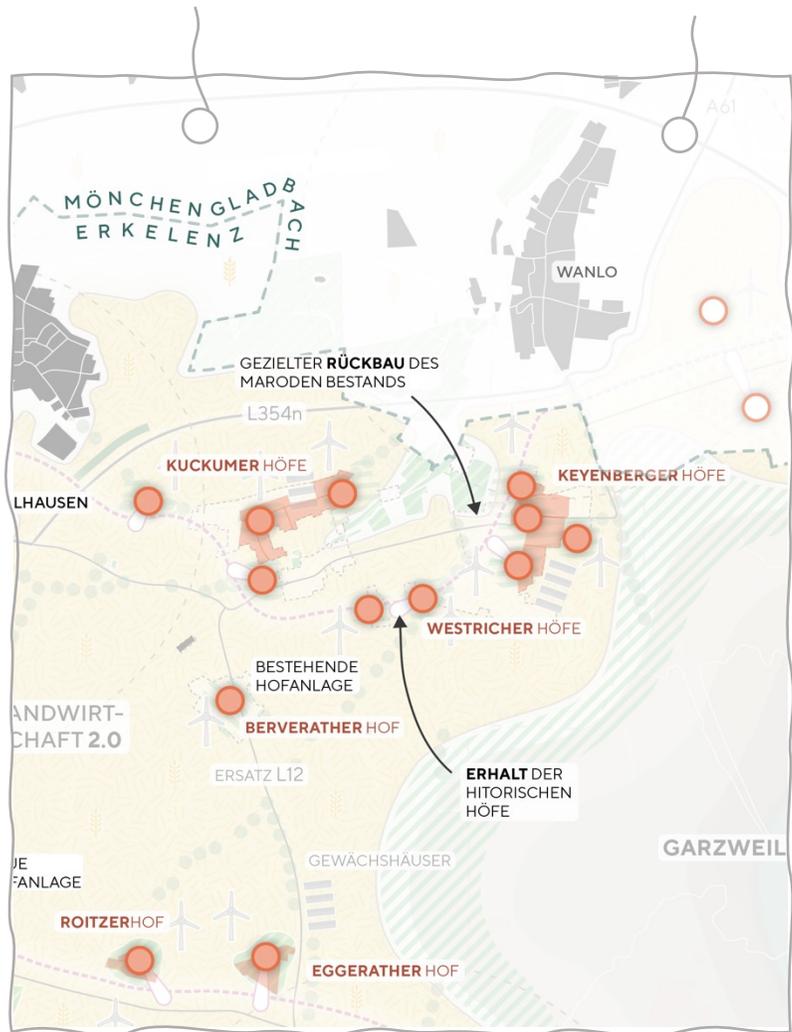


Faktor Zeit

- Kurzfristige Umsetzung möglich

## Bewertung

**Land der Alleen „Erhalt d. Siedlungsfläche mit Rück- & Neubau“**



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- Keine Konkurrenz zu Erkelenz (Gastronomie, Geschäfte)



Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Die Dörfer sollten erhalten bleiben!



- Die ehemals den Umsiedlern gehörenden Gebäude sind abzureißen. Dem Abriss haben die Umsiedler mit dem Verkauf an RWE zugestimmt.



Lösungen für Zukunftsaufgaben

- Als Ausgleich für den verspäteten Kohleausstieg und im Sinne des Klimas würde es Sinn machen bis auf denkmalgeschützte Gebäude alles Weitere zurückzubauen und ein Natur oder Landschaftsschutzgebiet rund um den Tagebau zu errichten.



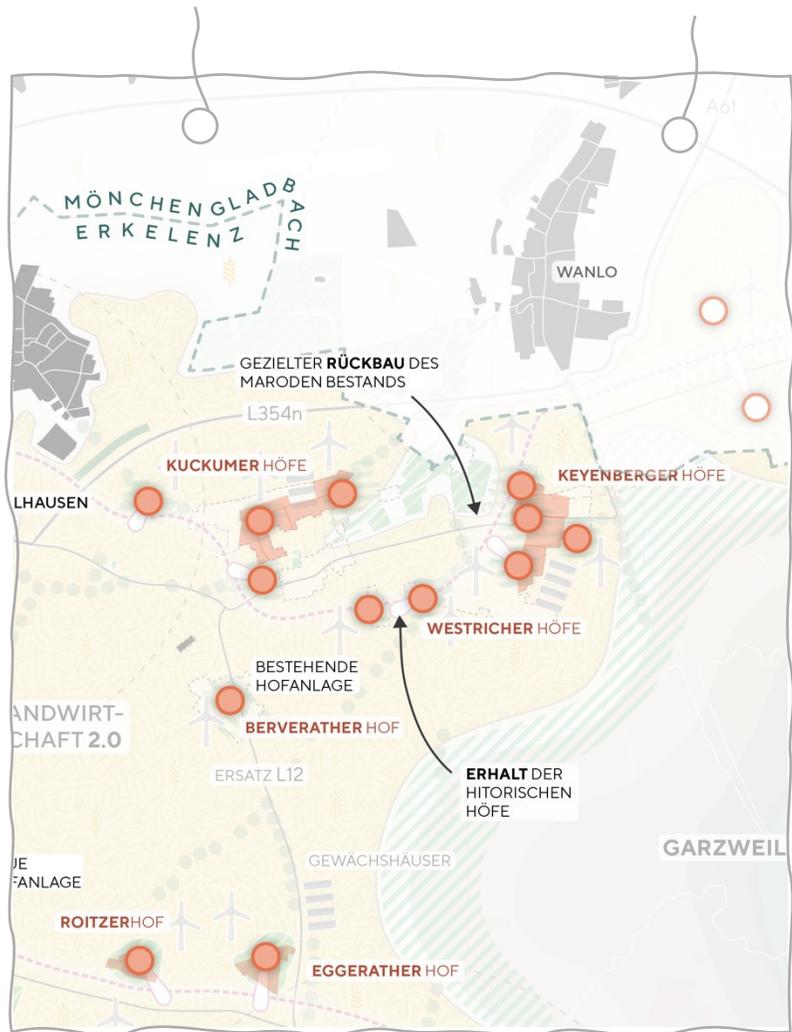
Faktor Zeit

- Kurzfristige Umsetzung möglich



## Bewertung

# Goldene Äcker „Erhalt insbes. der historischen Bauten“



Umsetzbarkeit  
und Tragfähigkeit

- Zusätzliche Höfe sind unrealistisch,  
da bereits heute Flächenkonkurrenz  
unter bestehenden Bauern



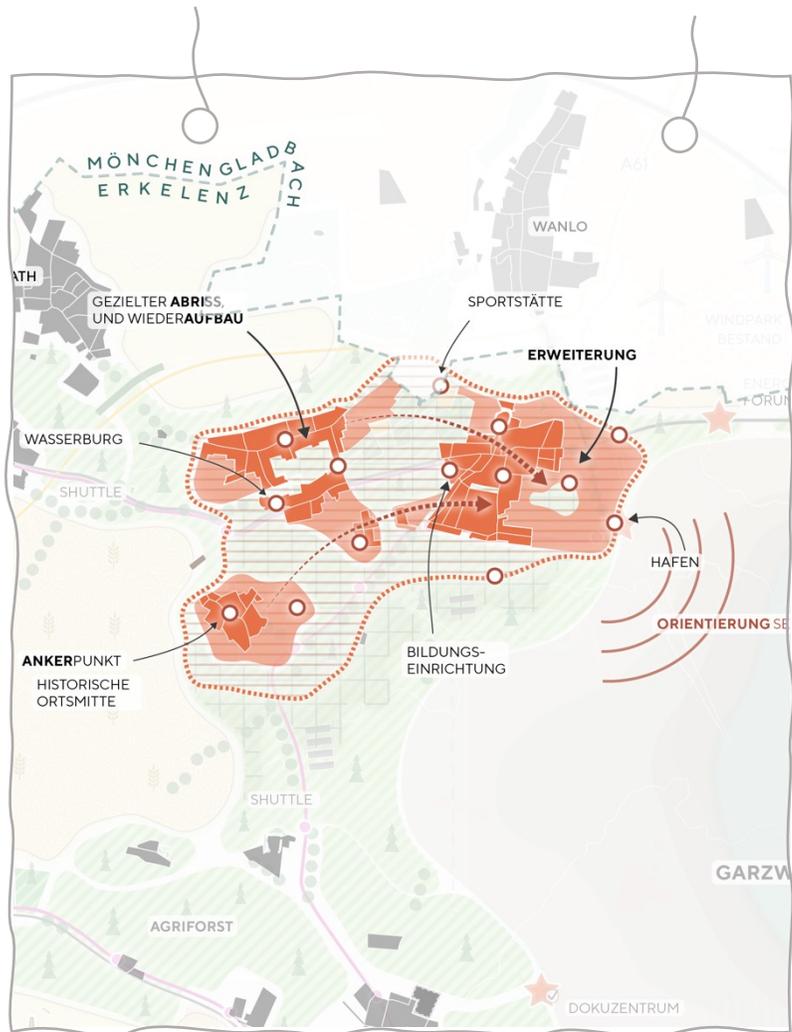
Lösungen für  
Zukunftsaufgaben

- neue Wohnnutzungen u.  
Hofläden gut, z.B. Hof-  
Altenwohnprojekt,  
Mehrgenerationenwohnen etc.



Bewertung

Goldene Äcker „Raum für neue Höfe“



Umgang mit vorhandenen Qualitäten

- negiert die lokale Identität,
- hoher Flächenfraß fruchtbarster Böden
- unser Stadtgebiet ist für 2 Städte zu klein
- Konkurrenz zu bestehenden Orten.



Lösungen für Zukunftsaufgaben

- Neue Qualität



Lösungen für Zukunftsaufgaben

- Für Hafen: zu wenig Wasser



Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit

- Befriedigungsprozess: Neustadt am See ist Schlag ins Gesicht für Menschen die Ihre Heimat aufgeben mussten



Faktor Zeit

- Kurzfristige Umsetzung nicht möglich

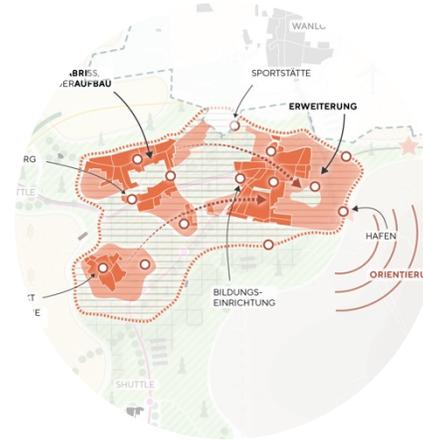


## Bewertung

# Neustadt am See „Siedlungserweiterung“

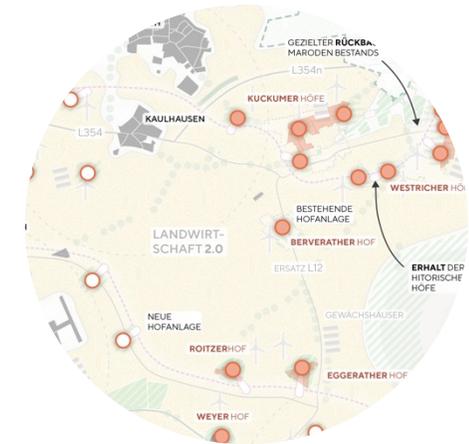
# 1. ERHALT DER FLÄCHEN MIT RÜCK- UND NEUBAU

- Nutzung des vorhandenen Flächenpotenzials: Erhalt der bebauten Flächen als Siedlungsfläche, ggf. Neuordnung
- Zu erhaltene Gebäude:
  - Denkmalschutzte Gebäude und städtebaulich prägende Strukturen
  - Ausübung Vorkaufsrecht > Vorschlag Regelung Land NRW
- Abzureißende Gebäude:
  - Prüfung technischer Zustand
  - Auf der verbleibenden freien oder freigewordenen Fläche Neubau ermöglichen, der sich optisch in die bestehenden dörflichen Strukturen einpasst



# 2. NEUSTADT AM SEE

- In den nächsten 20 Jahren keine räumliche Erweiterung der fünf Dörfer
- Entscheidung über eine Stadt am See den Entscheidungsträger in 2040 überlassen



# 3. RAUM FÜR NEUE HÖFE

- Nur auf Initiative von Bewohner\*innen / Eigentümer\*innen der vorhandene Höfe

Vorschlag **Eckpunkte** Siedlungsstruktur

# Weiterer Prozess

Vorschlag

- **Fertigstellung des Konzeptes** im Sommer
- **Vorstellung im Planungsausschuss und Beschluss im Stadtrat**  
im 2. Halbjahr
- **Öffentliche Präsentation** nach Veröffentlichung der  
Leitentscheidung und dem Ratsbeschluss. Die Veranstaltung soll  
zeitgleich den auf das Positionspapier folgenden Prozess einleiten!

**Wie weiter?**



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**